

European Nations League

ÖSTERREICH vs. TSCHECHIEN, 3:2

Kein Spiel für schwache Nerven. Die Youngsters Daniel Habesohn und Stefan Fegerl bescherten sich und den treuen Fans in der Sporthalle Vogelweide in Wels einen fulminanten Schluss. Im entscheidenden Doppel schossen sie die Tschechen Prokopcov/Simoncík in einem wahren Spielrausch förmlich aus der Halle. Endstand 3:2 wie schon vor einem Jahr an gleichem Ort. Auch damals führte das Doppel gegen Dänemark die Entscheidung zugunsten der Österreicher herbei. Enttäuschend an diesem Abend die beiden Verlustpunkte durch den sonst so verlässlichen Robert Gardos. Das erste Match gegen Vráblik konnte er zumindest offen halten, ehe er schlussendlich mit einer 2:3-Niederlage dastand. Fehlstart aus Sicht der Österreicher, 0:1 hinten. Dann legte aber Habesohn los und machte kurzen Prozess gegen den weit höher eingeschätzten Prokopcov. Auch Fegerl stand um nichts nach und schlug den Tschechen Simoncík. Mit einem 2:1 – Vorsprung ging Gardos ins letzte Einzel und ... vergeigte, sang und klanglos 0:3. Somit schlug dem für viele überraschend aufgestellten Doppel Habesohn/Fegerl die Sternstunde. Spätestens während des letzten Spieles gingen auch die Zuschauer aus sich heraus und zollten den Jungs den verdienten, frenetischen Applaus. Damit liegt Österreich nach drei Spieltagen an der Spitze der Gruppe B.

Robert Gardos	- Jiri Vrablik	2:3 (-8,5,-5,7,-9)
Daniel Habesohn	- Dmitrij Prokopcov	3:0 (8,6,3)
Stefan Fegerl	- Josef Simoncik	3:1 (8,-9,11,9)
Robert Gardos	- Dmitrij Prokopcov	0:3 (-9,-7,-6)
D.Habesohn/S.Fegerl	- J.Vrablik/J.Simoncik	3:0 (7,8,7)

Herbert Riedler